

of nature, a pictorial and descriptive tour through creation illustrative of the wonders of astronomy, physical geography and geology. Lex. 8. Geb. 6 \mathfrak{f} . — The pictorial bible being the Old and New Testaments. Illustrated with steel engravings and many hundred wood-cuts with original notes. 4 Vols. Geb. — Chambers, the book of Days, a miscellany of popular antiquities in connection with the calendar including Anecdote, Biography and History curiosities of literature and oddities of human life and character. 2 Vols. gr. Lex.-8. 10 \mathfrak{f} . — Chambers' encyclopaedia: a dictionary of universal knowledge for the people illustrated with maps and numerous wood engravings. 10 Vols., gr. Lex. 8. In Halbfrz. geb. 38 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} ; — letztere vier bei W. & R. Chambers erschienen, einem höchst bedeutenden Verleger, namentlich encyclopäd., naturgeschichtl. und class. Werke. — Savage, the surgery, surgical pathology and surgical anatomy of the female pelvic organs; in a series of coloured plates taken from nature with commentaries, notes and cases. 4. Geb. 10 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . J. & A. Churchill. — Stocqueler, a familiar history of the british army, from the restoration in 1660 to the present Time, including a description of the volunteer movement, and the progress of the volunteer organization. Lex.-8. Geb. 7 \mathfrak{f} . Stanford. — Smith, Dictionary of greek and roman geography. 6 Vols. Lex.-8. 42 \mathfrak{f} . Walton.

Ein hervorragendes Verdienst hatte sich in gleicher Weise wie vergangenes Jahr die Firma Trübner & Co. durch Einsendung einer großen Auswahl eigener, insbesondere oriental. Werke erworben.

Es gewährte doppeltes Interesse neben den mit allem Luxus europäischer Kunst und Geschicklichkeit ausgestatteten Prachtwerken Deutschlands und Englands die auf Schilfpapier bunt geschriebenen oder mühsam mit bewundernswerther Sauberkeit auf Palmenblätter eingeritzten tamulischen, cingalesischen, siamesischen und Pali-Manuscripte, wie die in den wunderlichsten Formaten sich zeigenden asiatischen Druck- und Bildwerke liegen zu sehen. Der Unterschied morgenländischer und abendländischer Literatur und Kunst kam hierdurch zum drastischen Vergleiche und befundete sich derselbe in den originellsten Abweichungen.

Bücher in chinesischer, japanischer, arabischer, persischer, indischer und südafrikanischer Sprache waren durch Druck und Verlag aus Bangalore, Benares, Beyrout, Bombay, Bulaq, Calcutta, Foochow, Hongkong, Jerusalem, Lahore, Lucknow, Mirzapore, Natal, Oudh, Pondichery, Rangoon, Shanghai, Teheran, Loungoo, Town, Tunis, Yedo vertreten. Werke eigenen Verlages über den Islam, über Buddhismus, über Numismatik, über Geographie und Geschichte; ferner über Bibliographie und Typographie, über literarische Curiositäten und Varietäten, sowie in amerikanischen Racen-Sprachen, über alt-englische Literatur mit einzelnen Preisen bis zu 133 $\frac{1}{2}$ Thlr.; und endlich über Kriegsliteratur des ewig denkwürdigen Jahres 1870—71 waren die zum Theil höchst seltenen Artikel, deren Werth insgesammt nahe an 1500 Thlr. netto betrug.

Am reichsten waren vertreten und fesselten allgemein die Sprachen Chinas, Japans, Arabiens, Persiens, Indiens und Südafrika's. Ohne Angabe des Verlagsortes aber in China gedruckt fanden wir unter anderem vor: Che Yueh Luh, ein Werk über den Buddhismus in 10 Bdn. zu 21 Thlr. und Maclay and Baldwin, an alphabetic dictionary of the chinese language in the Foochow dialect. Lex.-8. Foochow. 28 Thlr. Aus der Literatur Japans führen wir unter anderem an: das auf japanisches Papier gedruckte und in Yedo erschienene Pocket dictionary of the English and Japanese language. 10 Thlr., ein Wörterbuch von so umfanglichem Format, daß es nur für japanische Taschen berechnet sein kann. Von arabischen und persischen Büchern bringen wir in Er-

wähnung das im Jahre 1863 zu Bombay lithographirte Corpus juris für mohamedanische Rechtspflege: Al Hedayat wál Kefayat von Burhân ed-dîn Abulhasan. 4 Bde. 56 Thlr. — Ein arab. Wörterbuch in arab. Sprache nach Art des Dictionnaire de l'Académie française: Mohit ul Mohit oder der Ocean des Oceans von Butrus al Bustany. 2 Bde. 56 Thlr. Beyrout 1870. — Ferner das lithogr. mit zahlreichen, äußerst effectvollen Illustr. zu Teheran im Jahre 1850 erschienene große persische Heldengedicht, enthaltend die Geschichte Persiens von der ältesten Zeit bis zu der des Verfassers: Shahnámeh Firdâsi oder das Buch der persischen Könige von Firdusi. Fol. 42 Thlr. — Eine Mythologie und Geschichte der alten Perser in persischer Sprache: Shâristâni Chahâr Chaman unter dem seltsamen Titel: Das Buch von den vier Wiesen von Farzânâh Bahrâm Ibn Fuhrad. Lex. 8. 28 Thlr. Bombay. — Eine arabische Encyclopädie geschichtlichen Inhalts: Murâj ud dhahabi lil Masûdi oder Goldene Wiesen von Masûdi. 2 Bde. 4. Bulaq. 25 Thlr., — endlich eine sehr schöne Probe persischer Lithographie des Koran in 8., die jedenfalls eine große Seltenheit ist. Der Käufer hat für 358 Seiten 21 Thlr. zu zahlen, ein Preis, dessen Höhe seine Erklärung nur durch die mit der Hand bewirkten Capitelüberschriften findet, die von solcher Schönheit sind, daß sie von der Lithographie schwerlich zu unterscheiden sein würden, wenn sie nicht in hochrother Farbe ihre Auszeichnung gefunden hätten.

Aus den Schätzen der indischen Literatur nennen wir: Das größte indische Gedicht religiösen, philosophischen und historischen Inhaltes Mahabharata von Veda Vyasa Rishi mit Nilakanthas Commentar, complet in 18 Büchern als vollständigste und beste Ausgabe dieses großen Sanskrit-Werkes in gebrochenen großen Quart-Blättern mit Illustrationen in indischem Geschmack. Bombay 1863. 70 Thlr. — Pandit, ein monatlich erscheinendes Journal in Sanskrit-Sprache für Sanskrit-Literatur. Subscr.-Preis für 60 in Quart von 1866 bis 1871 in Benares erschienene Nummern 53 $\frac{1}{2}$ Thlr.; ein Seitenstück zu unseren europäischen Literaturzeitungen. — Adi Granth, oder: Die heiligen Bücher der Sikhs, herausg. von Deewan Buta Singh. Qu. 4. in indischem Einband. Lahore 1870. 42 Thlr. — Goldstücke, Verfasser von „Auctores Sanscriti“, Mánava-Kalpa-Sûtra; being a portion of this ancient work on vaidik rites together with the commentary of kumârila-swâmin. A Facsimile of the ms. Nr. 17 in the library of her majesty's home government for India. Hoch Fol. Geb. 28 Thlr. Prätig auf Kupferdruckpapier gedruckt und lithographirt in nobler Ausstattung. — Ballantyne, the Mahâbhâshya with its commentary the bhâshya pradipa and the commentary thereon, the bhâshya-pradépodyota. Vol. I. Fol. Mirzapore 1856. 21 Thlr. — Griffith, the Râmâyan of Vâlmiki translated into english verse. 2 Vols. gr. 8. Benares. 12 Thlr.; ein Heldengedicht, welches in Deutschland zuerst durch A. W. von Schlegel, Bonn 1829—33 bekannt wurde. — Besonders freundlich begrüßt durch gelehrte Fachleute heben wir hervor das Pali-Manuscript, auf 100 Palmenblätter geritzt, welche etwa eine Elle lang und 3 Zoll hoch durch zwei in der Mitte correspondirende Bindfäden und äußerlich in gleichem Format angebrachte Brettchen festgehalten waren. Preis 21 Thlr. — Cingalesisches Manuscript, ebenfalls auf Palmenblätter geritzt, Preis 16 Thlr., ist ein sehr zierlich und sauber hergestelltes Schriftstück aus Ceylon. Jedes Blatt ohne Fehler, die Schrift schön, zwar ohne Titel, doch complet, umschließt diese 125 Blätter, welche 18 $\frac{1}{2}$ Zoll Länge und 2 $\frac{1}{2}$ Zoll Breite haben, ein eleganter Deckel von einheimischem Holze. — Von zwei siamesischen Manuscripten mit aneinander gereihten Blättern von Schilf in hoch Folio, wurde eins mit gelber Schrift, Laksana Betsat, über Geseze, Darlehen, Miethen und Käufe, vor etwa fünfzehn Jahren in Bangkok geschrieben und kostet 45 Thlr.; das andere: Nirat reuang mouang